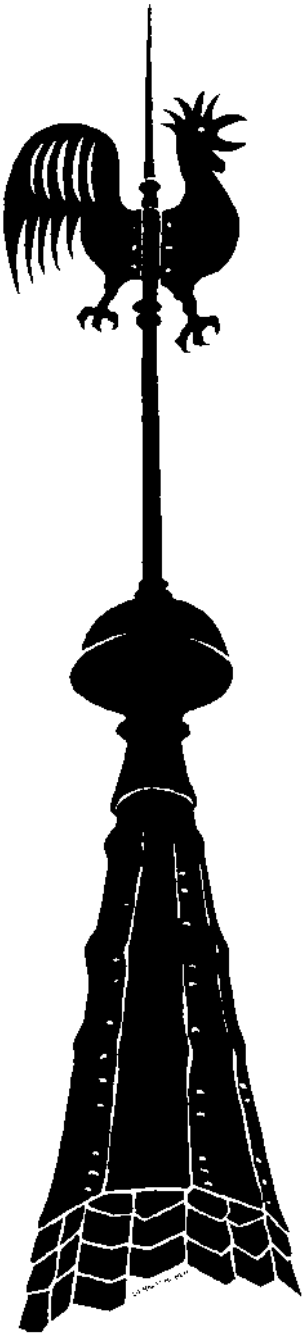


02 / 2019

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH

Kommt, alles ist bereit!

1. März - Weltgebetstag aus Slowenien

- **Weihbischof Eberlein** predigt in Ramelsloh, S. 4-5
- **Gemeindepraktikant** stellt sich vor, S. 9
- **Aus der Stiftungsarbeit**, S. 10-11
- **Weltgebetstag** in Ramelsloh, S. 19

Monatsspruch Februar:
Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Röm. 8,18

Mit Bergstiefeln und Wanderstöcken war ich eigentlich gut ausgestattet, aber trotzdem war der Weg nach oben sehr mühsam und auch nicht ganz gefahrenfrei. Das lag nicht etwa daran, dass der Berg besonders hoch oder steil gewesen wäre - es war der Weg selbst, der mir Probleme bereitete. Denn dieser steinige Pfad bestand praktisch nur aus grauem, losen Schotter, der bei jedem meiner Schritte wegrutschte. Meine Füße fanden fast keinen Halt mehr.

Der Croagh Patrick gilt als der heilige Berg Irlands. Er liegt im Westen der Insel und ist 764 m hoch. Bei einer Reise hatte ich mir fest vorgenommen, ihn zu besteigen. Während ich mich den Berg wirklich hochquälte, war ich sehr erstaunt, als mich eine Gruppe Iren fröhlich schwatzend überholte, alle mit Flip-Flops an den Füßen und ohne jegliche weitere Ausrüstung. Später erfuhr ich dann, was sich an jedem letzten Juli-Sonntag am Berg zuträgt: Dann steigen alljährlich um die 25.000 Pilger - viele von ihnen barfuß - den Berg hoch. Einige beginnen ihren Aufstieg schon mitten in der Nacht mit einer Fackel in ihrer Hand.

Irgendwann kam ich auch am Gipfel an und der Weg mit all seinen Schwierigkeiten war sofort vergessen. Oben eine kleine, einfache Kapelle, in der auch ich betete. Dann ein wirklich, wirklich atemberaubender Blick auf die Meeresbucht von Clew Bay mit ihren über hundert kleinen Inseln. Irgendwie wie Südsee, nur eben im äußersten Westen Europas.

Viele von uns haben es in ihrem Leben schon erlebt, oder erleben es gerade: Da ist der Lebensweg steil und voller Tücken, da finden unsere Füße keinen Grund mehr, da haben wir das Gefühl nicht voran zu kommen, während andere einen scheinbar ohne jede Mühe überholen.

Was mich am Croagh Patrick nicht hat aufgeben lassen, war - neben meinen Ehrgeiz - das Wissen, dass sich der Aufstieg wirklich lohnen muss: Zehntausende Iren können nicht irren.

Paulus schreibt in unserem Monatsspruch: „Ich bin überzeugt …“ - und ich will mich von ihm überzeugen lassen: Es ist richtig, auch bei den steilen Wegstrecken nicht den Mut und die Hoffnung zu verlieren, denn Gott will uns auf Gipfel führen, die uns alle Mühen und alles Leiden werden vergessen lassen. Gott will uns auf Gipfel führen, in dieser und in der kommenden Welt.

Bei meinem herrlichen Aufstieg auf den Croagh Patrick habe ich übrigens nur einen echten Fehler gemacht: Ich bin den Weg alleine gegangen. Auch daraus habe ich gelernt.

Ihr Georg Wieberneit, P.

Elektrischer Strom aus dem Seevewerk

E-Werk an der Seeve - links der Turbinenraum

Es ist schon über einhundert Jahre her, dass man in Ramelsloh über Elektrizität in den Häusern nachgedacht hat. Die Petroleumlampen in den Häusern sollten elektrischen Glühbirnen weichen.

Am 3. Mai 1910 wurde die „GmbH Elektrizitätswerk Ramelsloh – Harmstorf“ gegründet mit dem Ziel, Strom vor Ort zu erzeugen.

Lehrer Heinrich von der Ohe und Wilhelm Jobmann erteilen am 1.2.1911 den Auftrag für den Bau des E-Werkes, an die Herfordter Firma Bockelmann & Kuhlow. Für den Wasser- und Geländebau wurde die Firma Wilhelm Eddelbüttel aus Ramelsloh herangezogen. Übertragene Staurechte der „Berieselungsgenossenschaft“ und Einlagen von 50 Gesellschaftern in Höhe von 60.000 Goldmark ermöglichten das Projekt. Schon am 17.11. 1911 konnte der Betrieb aufgenommen werden und der erst Strom wurde geliefert. Ramelsloh zählte damals 650 Einwohner in 120 Haushalten. Zunächst jedoch war eine zögerliche Abnahme zu verzeichnen. Petroleumknappheit, schlechte Carbidlampen und ein guter Strompreis sorgten dann aber bald für den Aufschwung.

In der Werkswohnung lebten zwischen 1914 und 1944 der Maschinist Peter Buhr mit seiner Frau Frieda und den Söhnen „Seeben Hans“ und Erich. Als Angestellter der Firma B&K wurde Friedrich Gößling technischer Leiter des E-Werks. Er entdeckte schnell die Marktlücke, machte sich selbstständig und sorgte dann auch für die fachgerechten Hausanschlüsse. Neben der Versorgung der Haushalte mit Licht, konnte man nun auch Kraftstrom erzeugen. Dieses jedoch nur in begrenzter Kapazität. Wenn also mehrere Elektromotoren liefen, kam es zu Problemen. Dafür gab es dann „Bedingungen für die Lieferung von Elektrischem Strom“. Hier war auch festgeschrieben: Motoren über 8 PS müssen angemeldet werden. Während der Dunkelstunden ab ca. 18.00 Uhr durften z.B. keine Motoren über 3 PS betrieben werden. Wurden diese Bedingungen nicht eingehalten, hatten die Haushalte wieder Tranfunzeln bzw. nur schwach leuchtende Fäden in ihren 5 Watt Glühbirnen.

Ingo Pape

Ökumenisches Abendgebet in Ramelsloh

SANKT-ANSGAR-WOCHE

Seit mehr als vierzig Jahren feiern Hamburgs Katholiken die Sankt-Ansgar-Woche.
Deren Name geht zurück auf den heiligen Ansgar (801 – 865), dem Begründer des Erzbistums Hamburg. Auch in Ramelsloh war Ansgar aktiv: Um 845 kam er nach Ramelsloh und gründete hier einen Männerstift. Auch der Name unserer St. Ansgar-Stiftung erinnert an den „Apostel des Nordens“.
„Die Ansgar-Woche 2019 selbst nimmt die Frage auf, wie es um den Zusammenhalt in der internationalen Gemeinschaft und insbesondere in Europa bestellt ist – und welche Aufgabe diese Situation uns Christen stellt“ schreibt der Erzbischof von Hamburg Dr. Stefan Heße im Flyervorwort zur diesjährigen Sankt-Ansgar-Woche.
Im Rahmen der Sankt-Ansgar-Woche (vom 02. bis zum 10. Februar 2019) findet traditionell ein ökumenisches Abendgebet in unserer Stiftskirche statt. Es ist somit schon seit Jahren ein fester Bestandteil der St. Ansgar-Woche

Foto: Erzbistum Hamburg/V. Erbe

In diesem Jahr wird Weihbischof Horst Eberlein die Predigt halten. Der 1950 in der Altmark geborene Theologe war als Pfarrer in mehreren Pfarreien in Mecklenburg-Vorpommern tätig. Nachdem er 2015 Mitglied des Domkapitels des Erzbistums Hamburg wurde und ein Jahr später zum Dekan für die Region Mecklenburg ernannt

Ökumenisches Abendgebet

wurde, empfing Eberlein am 25. März 2017 die Bischofsweihe. Er ist damit der erste Weihbischof, der aus dem 1995 errichteten Erzbistum Hamburg selbst hervorgeht.
Das Thema seiner Predigt: „Glaube und Berufung“ mit Blick auf den Hl. Ansgar. Musikalisch gestalten das Abendgebet die Schola-Heilig-Kreuz aus Neugraben, der Posaunenchor Ohlendorf und Henning Trost an der Orgel mit.

Dienstag, 5. Februar, 19.30 Uhr
Ökumenisches Abendgebet
Ehemalige Stiftskirche
St. Sixtus und St. Sinnitius

Predigt: Weihbischof Horst Eberlein
Musikalische Gestaltung:
Schola Heilig-Kreuz Neugraben
(Leitung: Markus Willicks)
Posaunenchor Ohlendorf
(Leitung: Volker Detje)
Henning Trost, Orgel

Kirchengemeinde in Zahlen

Die Lebendigkeit einer Kirchengemeinde lässt sich nicht in Zahlen fassen, aber natürlich gibt es auch zum Leben unserer Gemeinde eine Statistik. Hier die wichtigsten Zahlen im Überblick.
Im Jahr 2018 wurden in unserer Kirchengemeinde ….

14 Menschen **getauft**,
22 Jugendliche **konfirmiert**,
und **4** Paare **kirchlich getraut**.
Ebenfalls **4** Ehepaare feierten einen Gottesdienst anlässlich ihres **Ehejubiläums**,
und **25** Männer und Frauen begingen bei uns das Fest ihrer **Goldenen Konfirmation.**

23 Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet.
16 Menschen traten aus der Kirche aus und **3** traten wieder ein.

Unsere Gemeindegliederzahl erhöhte sich durch Zuzüge um **54** und verringerte sich durch **Wegzüge** um **42** Personen

Zum Jahresende 2018 hatte die Kirchengemeinde Ramelsloh **1.648 Gemeindeglieder**.

Menschen in unserer Gemeinde - Sascha Maskow

Am 4. Februar 2019 startet der 26-jährige Theologiestudent Sascha Maskow aus Ahlerstedt ein sechswöchiges Praktikum in unserer Kirchengemeinde.
Er studiert in Göttingen und seine Hobbies sind Freunde treffen, Piano spielen, singen, kochen und lesen.

Turmhahn: Warum haben Sie sich entschieden, Theologie zu studieren? Was gefällt Ihnen besonders an diesem Studium und wo liegen Ihre Stärken?
Ich habe nach meiner Konfirmation viel ehrenamtlich mitgearbeitet und mich dann gefragt, was mich davon abhält, hauptamtlich für die Kirche zu arbeiten. Mir fielen keine Gründe ein und so wollte ich Theologie wenigstens einmal ausprobiert haben. Es war die beste Entscheidung meines Lebens. Am Studium gefällt mir vor allem, dass ich über die Texte, die ich schon Jahre kenne, neu nachdenke und sie mehr und mehr lieben lerne.

Turmhahn: Was war für sie während des Studiums überraschend? Gab es besondere Herausforderungen?
Die größte Herausforderung war das Erlernen der alten Sprachen – Latein, Altgriechisch und Althebräisch. Überraschend war, dass ich nach 3 Semestern alle 3 Sprachen erlernt hatte und es mir auch noch Spaß gebracht hat.

Turmhahn: Welche Personen haben Sie in Ihrem Glauben besonders geprägt?
Viele Menschen aus meiner Kirchengemeinde haben mich geprägt. Diakoninnen, mit denen ich jahrelang zusammengearbeitet habe, Pastoren, die mich getauft und konfirmiert haben, Freunde, mit denen ich das Gemeindeleben gerockt habe. Außerdem viele Bekannte, die mich – auch heute noch – begleiten, einladen und wissen wollen, wie es mir geht.

Turmhahn: Wie wird ihre weitere Laufbahn voraussichtlich aussehen?
Ich bin gerade im 7. Semester, also mittendrin im Studium. Derzeit ist mein

Menschen in unserer Gemeinde - Sascha Maskow

Plan, dass ich in 2 – 2 ½ Jahren mein Examen mache und dann ins Vikariat (Ausbildungsphase) gehe, um dann irgendwann glücklich zu sein, als Pastor arbeiten zu dürfen.

Turmhahn: Die Chancen als Theologe einen Job zu bekommen stehen gut, aber in unserer Gesellschaft verliert der christliche Glaube immer mehr an Bedeutung. Welche Herausforderungen kommen da auf die zukünftigen Pastoren zu?
Eine der Herausforderungen ist, dass die Einzugsgebiete der Pastoren immer größer werden und Pastoren dann genau überlegen müssen, für welche Angebote nun Zeit ist und welche Angebote ich beispielsweise auch an Ehrenamtliche abgeben kann. Eine weitere Herausforderung ist, den Menschen das Evangelium wieder nahe zu bringen, mit einer Sprache, die auch verstanden wird. Dazu gehört auch, Traditionen zu hinterfragen und Neues zu schaffen.

Turmhahn: Engagieren sie sich in einer gemeinde? Wenn ja, welche Aufgaben haben sie dort übernommen?
Durch das Studium bin ich nicht mehr oft in meiner Kirchengemeinde in Ahlerstedt. Doch wenn ich es schaffe, bin ich gerne in der Kirchenband als Sänger oder am Piano, begleite Freizeiten oder wirke in Gottesdiensten mit.

Turmhahn: Sie haben sich für ein sechswöchiges Praktikum in unserer Kirchengemeinde entschieden. Wie sind sie auf unsere Kirchengemeinde aufmerksam geworden und warum haben sie sich für Ramelsloh entschieden?
Die Kirchengemeinde wurde bei uns an der Uni vorgestellt und ich habe genau das gefunden, was ich gesucht habe. Es sollte eine Gemeinde sein, in der Fundraising betrieben wird und in der Angebote für junge und ältere Menschen stattfinden. Als ich dann am Reformationstag den Gottesdienst besucht habe, merkte ich noch mehr: Diese Gemeinde möchte ich kennenlernen.

Turmhahn: Welche Erwartungen haben sie an das Praktikum? Was wünschen Sie sich für ihr Praktikum und von unserer Kirchengemeinde?
Für mein Praktikum wünsche ich mir, so viele Menschen wie nur möglich kennenzulernen. Ich hoffe auf eine Zeit, in der ich Gemeinde von innen erfahren kann und Neues kennenlerne.

Turmhahn: Lieber Herr Maskow, wir wünschen Ihnen, dass Sie sich in unserer Kirchengemeinde sehr wohl fühlen und interessante Einblicke in die Arbeit eines Gemeindepastors erhalten.

Interview: Sabine Eddelbüttel

Geschichten „op Platt“ beim Tür an Tür - Café

Zu unserer kleinen Weihnachtsfeier am 13.12.18 hatten wir lieben Besuch von Dr. Otto Cordes. Er hat den Nachmittag bereichert mit drei weihnachtlichen Kurzgeschichten "op platt". Wir lauschten seinen Erzählungen u.a. über einen sich drehenden Weihnachtsbaum und lernten, dass Weihnachten von Osten kommt. Die Geschichten waren unterhaltsam und sehr amüsant, so dass wir viel gelacht haben. Vielen Dank, lieber Otto, für deinen Beitrag, der uns einen unvergesslichen Nachmittag beschert hat.

Unser nächstes „Tür an Tür“ - Café findet am 28.02.19 statt. Ich freue mich auf viele Gäste.

Ihre Doris Bündgens

Der diakonische Nachbarschafts-dienst der Kirchengemeinde Ramelsloh

Koordinatorin
Doris Bündgens -
Tel. 04185 - 9279787
tat@kirche-ramelsloh.de

Persönlich zu erreichen:
Montags von 11-12 Uhr
im Pfarrbüro (Am Domplatz 8)

Flüchtlingshilfe im Advent

Zunächst wurden die Plätzchen gebacken,

dann wurde im und vor dem Sozialraum

kräftig gesungen, erzählt und gelacht.

Internationales Café

FLÜCHTLINGSHILFE RAMELSLOH

Auch im Februar ist wieder Internationales Café:

Am Samstag, den 16.02.19
um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus, Am Domplatz 8

Mittwoch, den 27.02.19
um 20.00 Uhr
Ehrenamtlichentreffen Flüchtlingshilfe
Flüchtlingsunterkunft
„Bei den Kämpen 36“

Koordinatorin Ehrenamtliche
Doris Bündgens *04185 – 9279798*
asyl@kirche-ramelsloh.de

Sozialberater Stefan Ruhs
04185 - 7976142
stefanruhs@herbergsverein-winsen.de

Heimleiter Andreas Krohn
04185 - 7976143

Neu im Kuratorium

In seiner Sitzung vom 21. Januar hat das Kuratorium der St. Ansgar - Stiftung Harald Müller in den Leitungskreis der Kirchengemeindestiftung berufen. Der 59-jährige tritt damit die Nachfolge von Rudi Frank an. Zu seiner Motivation im Kuratorium mitzuarbeiten schreibt Müller:

„Nach 30 Jahren an verschiedenen Orten sind meine Frau und ich wieder in der alten Heimat zu Hause. Seit kurzem sind wir wieder Mitglieder der Kirchengemeinde Ramelsloh. Da wir in Holtorfsloh wohnen, gehören wir eigentlich zur Pattensener Kirchengemeinde, die Ramelsloher Kirchengemeinde kann für ihren Erhalt Mitglieder gut brauchen. Aus diesem Grund möchte ich mich jetzt auch in der St. Ansgar-Stiftung einbringen, um auch hier die Stabilität der Gemeinde zu unterstützen.“

Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft von Harald Müller, in unserer Stiftung mitzuarbeiten und wünschen ihm viel Freude bei diesem Dienst.

Hermann Poppe,
Vorsitzender des Kuratoriums

„Mein Jahr“

Rund 120 eingetragene Namen und Reservierungen gibt es bereits, bei „Mein Jahr“ - der von Gernot Huber geschaffenen Skulptur am Eingang der Stiftskirche.

Die nächsten Namen sollen zum nächsten **Ansgarfest, am 23. Juni 2019** dort eingetragen werden.

Wer auch noch die St. Ansgar-Stiftung unterstützen möchte und gleichzeitig seinen Namen und „sein Jahr“ dort eintragen lassen möchte, der melde sich bitte bis zum 16. Mai im Pfarrbüro (Tel. 5044814).

Die Faltblätter zu „Mein Jahr“ liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus oder können im Internet unter **www.kirche-ramelsloh.de** heruntergeladen werden.

Das Kuratorium der St. Ansgar-Stiftung

Endspurt Bonifizierung

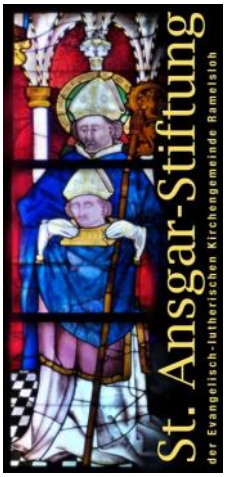
Bonifizierung der Landeskirche
AUS 3 MACH 4

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Noch bis zum 30.06.2019 läuft die sogenannte Bonifizierungsaktion der Landeskirche. Das bedeutet konkret: Zu jeweils 3 Euro, die als Zustiftung an die St. Ansgar-Stiftung gehen, legt die Landeskirche einen vierten Euro dazu. Das ist ein satter 33%-Zuschlag!

Seit dem Beginn des Bonifizierungszeitraums vor anderthalb Jahren, hat sich der Stiftungsstock um beeindruckende 60.281,75 € erhöht. Ein Zuschlag von über 20.000,- € ist unserer Stiftung also schon jetzt sicher. Bitte unterstützen Sie doch weiterhin so treu unsere St. Ansgar-Stiftung, damit wir die volle Pfarrstelle und die weitere kirchengemeindliche Arbeit auch in Zukunft gut finanzieren können. Danke! *Hermann Poppe,*

Vorsitzender des Kuratoriums



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Vermögen im **Stiftungsstock**:

668.991,47 €

Incl. der zu erwartenden Bonifizierung: ***689.085,39 €***

Noch nicht an die Kirchengemeinde weitergeleitete ***Spenden****:*

9.945,47 €

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH**
Melanie Peters *(Tel. 0176 - 70861668)*

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 19-20.15 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 17 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr **LKG**
Jane Peters *(Tel. 0151 - 17669604)*

Hauskreis und Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
An verschiedenen Terminen in der **LKG**
Info bei:
Henrik Beecken *(Tel. 0172 - 15 400900)*

Musik

Kinderchor „Die Ansgarspatzen“
Z.Zt. keine Proben

Jugendchor „CROSSover“ (ab 13 Jahren)
Montags, 17.30 - 19.00 Uhr **Jugendraum**
Joana Toader *(Tel. 0171 - 1442619)*

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr **GH**
Olga Persits *(E-Mail: persits@web.de)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.30 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräch und mehr ...

Hauskreise - Donnerstags und Freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

Frauenkreis
Am 21.02.19 - 19.30 Uhr, **LKG**
Sylvia Scharfenberg *(Tel. 0171-7807893)*

Bibel im Gespräch
Freitags, 20 Uhr **LKG**
Maja Brauel *(Tel. 2443)*

PH = Sitzungsraum des Pfarrhauses, Am Domplatz 8, Ramelsloh
GH = Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Am Domplatz 8, Ramelsloh
LKG = Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Missionsweg 11, Ohlendorf

Gottesdienst für Sie und Euch

03. Februar - 5. Sonntag v. d. Passionszeit
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. i. R. Willy Kalmbach
Kollekte: Pastorenausbildung Äthiopien

Dienstag - 05. Februar
19.30 Uhr - Ökumenisches Abendgebet
Mit der Schola der Heilig-Kreuz-Gemeinde Neugraben und dem Posaunenchor Ohlendorf und Henning Trost (Orgel).
Predigt: Weihbischof Horst Eberlein
Kollekte: St. Ansgar-Stiftung

10. Februar - 4. Sonntag v. d. Passionszeit
10 Uhr - Gottesdienst
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Hermannburger Mission

17. Februar - Septuagesimae
10 Uhr - Gottesdienst
Anschl. Kirchencafé
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: EKD - Ökumene und Auslandsarbeit

24. Februar - Sexagesimae
10 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Kirche am Urlaubsort

Freitag - 01. März -
Weltgebetstag aus Slowenien
19.30 Uhr - Uta Malzahn und Team
Kollekte: Projekte in Slowenien

03. März - Estomihi
10 Uhr - Gottesdienst im Gemeinschaftshaus mit dem Posaunenchor
Predigt: P. Wieberneit
Kollekte: Kirchenkreiskollekte Ferienkinder aus Tschernobyl

Terminkalender Februar

01.02. - 20.00 Uhr: Israel-Abend mit Bericht aus dem christlichen Zentrum „Beit Al Liqa“ in Bethlehem mit B. Wahlmann und J. Shahwan (DMG), **LKG**

09.02. - 10-12 Uhr: Kinderbibelmorgen - Beginn in der **Kirche**

15.02.- 20.00 Uhr: Bibeltreff+, **LKG**

16.02. - 15.00 Uhr: Seniorennachmittag, **LKG**

16.02. - 15.00 Uhr: Internationales Café, **GH**

21.02. - 19.30 Uhr: Frauenkreis mit Uta Malzahn - Vorbereitung Weltgebetstag, **LKG**

24.02. - 17.00 Uhr: Treffpunkt "De Fischer und sin Fru" - Thema: Die Welt ist nicht genug mit Bernd Wahlmann, **LKG**

25.02. - 19.30 Uhr - Beginn Alphakurs, **LKG**

27.02. - 20.00 Uhr: Ehrenamtlichentreffen Flüchtlingshilfe, **Flüchtlingsunterkunft „Bei den Kämpen 36“**

28.02. - 15.00 Uhr: Tür an Tür - Café, **GH**

02.03. - 9.00 Uhr: Frauenfrühstück, **LKG**

02.03. - 10-12 Uhr: Kinderbibelmorgen - Beginn in der **Kirche**

Geburtstage Februar

Aus Gründen des Datenschutzes fehlen

diese Angaben in der Online-Ausgabe

des Turmhahns.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Monatsspruch Februar
auf Plattdeutsch:

„Ik bün gewiss,
dat dat,
wat wi in düsse Tiet to lieden hebbt,
nich in't Gewicht fallt
gegen de Herrlichkeit,
de sik an uns noch wiesen schall."

Röm 8,18

Traujubiläen

Sie feiern in diesem Jahr Ihre silberne, goldene Hochzeit oder ein anderes Traujubiläum? Sie möchten diesen besonderen Tag mit einem Gottesdienst, einer Andacht begehen oder freuen sich einfach, wenn ich Sie zu diesem Anlass zu Hause besuche?
Dann bitte ich um Ihre Unterstützung: Nehmen Sie bitte im Vorfeld Kontakt mit mir auf, dann besprechen wir gerne alles weitere. Danke!

Ihr Hans-Georg Wieberneit, Pastor

Tel. 04185-2229 oder 8019890
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Aus Gründen des Datenschutzes fehlen diese Angaben in der Online-Ausgabe des Turmhahns.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mehr als „nur“ Kaffeetrinken ...

Wir laden ein zum

Seniorennachmittag

Reden - Hören - Kaffeetrinken
Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ohlendorf, Missionsweg 11

einmal monatlich samstags
15.00-16.30 Uhr
LKG Ohlendorf
Kirchengemeinde Ramelsloh

16. Februar 2019

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei:
Margarete Elsner, Tel. 04185/2249
oder
Hans-Dieter Grote, Tel. 04185/2717

Impressum:
"Der Turmhahn" - Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam:
Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. - Auflage: 1.770.
Druck: Kirchenkreisamt Winsen/Luhe

Redaktionsschluss
für den
März - Turmhahn:

18. Februar 2019

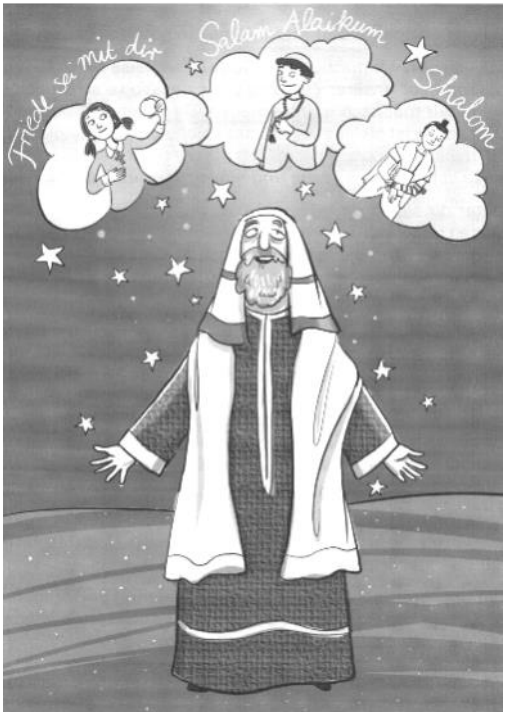
Herbert Peper & Sohn
Bestattungsinstitut
Wir sind immer für Sie da!
21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34
Bestattungen aller Art

NEU: Manuelle Lymphdrainage
Physiotherapie Jan Burmester
Praxis für Krankengymnastik
Lymphdrainage und Massagen
Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel: 04185 - 80 00 30
Mobil: 0172 - 538 22 20
Mail: burmester-jan@gmx.de
Alle Kassen und Privat
auch Hausbesuche

BS FRISEURE
Das Friseur - Team
für die ganze
Familie
Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

Abraham *unter dem Sternenzelt*

Abraham *Vater dreier Religionen*



Für alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren:

Kinderbibelmorgen

am Samstag,
den 09. Februar -
10 - 12 Uhr

Treffpunkt in der Kirche

Der übernächste Kinderbibelmorgen findet schon am 2. März statt.

Immer alle Termine: Einladung zur WhatsApp-Gruppe „KiBiMo-Info“ - Einfach scannen!

Nach 10 Jahren - Abschied vom Besuchsdienstkreis

Vor 12 Jahren zog Edeltraud Wilezich nach dem Tod ihres Mannes zu ihrem Sohn nach Ohlendorf. Die in Oberschlesien Geborene berichtet: „Außer Norbert und seiner Familie kannte ich hier niemanden.“ Aber dann wurde sie von Pastor Rambow angesprochen, ob sie nicht Interesse hätte, sich im Besuchsdienstkreis der Gemeinde zu engagieren.

Nach kurzer Bedenkzeit sagte Edeltraud Wilezich zu. „Und das war eine sehr gute Entscheidung“, stellt die Ohlendorferin heute fest. Natürlich habe sie Zeit und auch etwas Mühe für die Seniorengeburtstage investiert, sie habe aber auch viel zurückbekommen. „Ich konnte viele Kontakte knüpfen. Meine Mitarbeit im Besuchsdienstkreis hat entscheidend dazu beigetrage, dass ich mich in Ohlendorf mittlerweile richtig heimisch fühle.“

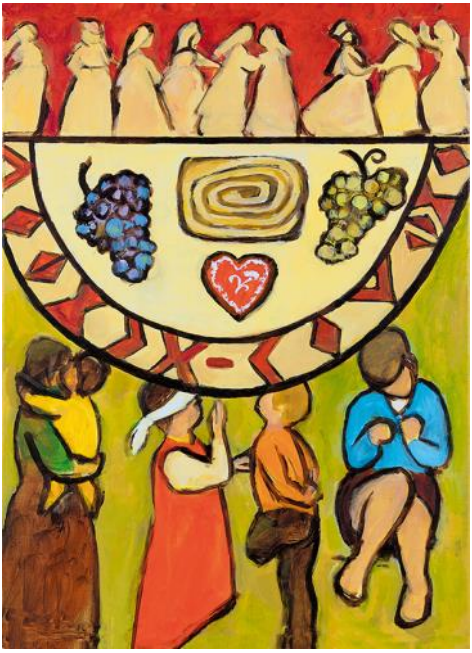
Nach zehn Jahren Mitarbeit in diesem Kreis ist nun - kurz vor ihrem 80. Geburtstag - für Edeltraud Wilezich der richtige Zeitpunkt um aufzuhören. Schließlich ist sie inzwischen dreifache Urgroßmutter: „Ich möchte nun mehr Zeit für die Familie haben.“

Der Kirchenvorstand dankt Edeltraud Wilezich und allen anderen Besuchsdienstfrauen für ihren treuen Dienst!

Hätten Sie auch Interesse im Besuchsdienstkreis mitzuarbeiten und im Durchschnitt ein- bis zweimal im Monat einen Senior und eine Seniorin im Namen der Kirchengemeinde zum Geburtstag zu besuchen? Dann melden Sie sich doch bitte bei der Leiterin des Kreises:

Marion Mehlan
Tel.: 04185 2279
oder E-Mail:
marion.mehlan@web.de

Weltgebetstag aus Slowenien



„Kommt, alles ist bereit”: Mit dieser Bibelstelle von der Erzählung vom großen Festmahl aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Der von ihnen vorbereitete Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria: Slowenien. Und diese Andacht bietet Raum für alle - mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt ein, mit ihnen zu beten und zu feiern. „Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden“ - das ist ein zentraler Gedanke beim diesjährigen Weltgebetstag. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt.

In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: „Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.“

Wer im Vorfeld des Weltgebetstagsgottesdienstes mehr über das Vorbereitungsland Slowenien und die kirchliche Arbeit der Frauen dort erfahren möchte, ist herzlich zum Frauenabend am 21.02.2019 eingeladen. Dort wird es auch erste Einblicke in die Texte und Lieder der Gottesdienstordnung geben.

Freitag, den 1. März 2019, 19.30 Uhr
Ehem. Stiftskirche Ramelsloh.
Weltgebetstagsgottesdienst
aus Slowenien mit Sylvia Scharfenberg
und einem Team von Frauen
aus der Gemeinde.

Wir beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Unser Angebot ist ehrenamtlich, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht.

Ambulanter Hospizdienst Winsen(Luhe)

Telefon: 04171 6900602
Mobil: 0175 8428811

...Mitfühlen... Dasein... Begleiten...

Rathausstraße 7
21423 Winsen (Luhe)
Koordination und Beratung:
Frau Pia Kraft, Frau Andrea Kenne

Bürozeiten:
Dienstag: 10 -12 Uhr
Donnerstag: 15 -17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Seit 1889

BRAUEL

DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

Frauenfrühstück

Am 02. März 2019 um 9.00 Uhr

Ob jung oder alt,
alle sind eingeladen!

Thema: „Ist schon gut!“
Von der Kunst anderen zu verzeihen

Referentin:
Edelgard Jenner, Reinbek

Wo:
Haus der Landeskirchlichen
Gemeinschaft + EC
Missionsweg 11, Ohlendorf

Freiwilliger Kostenbeitrag:
8,00 €

Anmeldung bis 26.02.2019
bei Monika Bross
Tel.: 04185-3781
Mail:
frauenfruehstueck.ohlendorf@web.de

Alphakurs in Ohlendorf

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt herzlich dazu ein, das Leben, den Glauben und Gott zu entdecken.
Wir werden zusammen essen, interessante Themen hören und miteinander darüber sprechen. Alles in entspannter Atmosphäre.
Die Themen sind: *Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Warum starb er? Was bedeutet Glauben? Wie bete ich? Wozu brauche ich Gemeinde?*

Der Alphakurs startet am 25. Februar um 19.30 Uhr und ist dann jeweils montags bis zum 18. März. Am 31. März gibt es einen Abschluss-Gottesdienst um 17.00 Uhr.
Alle Treffen sind im Gemeinschaftshaus, Missionsweg 11.

Kontakt:
Bernd Wahlmann, Gemeinschaftspastor,
Tel.: 04171-74764
oder Mail:
b.wahlmann@lkg-nordheide.de

Vorschau: Seminar - Übergang in den Ruhestand

Themenreihe

im

Projekt
60plus

Der Übergang in den Ruhestand ist ein Wendepunkt im Leben aller Berufstätigen. An diesem Punkt wenden wir uns einem „Neuland“ zu, das vielleicht schon lange mit Freude erwartet, vielleicht aber auch als Herausforderung mit offenen Fragen erlebt wird.
Solche Fragen können z. B. sein:
„Was fange ich mit meiner Zeit an?“,
„Wo werde ich noch gebraucht oder gefordert?“, „Welche Auswirkungen hat der Ruhestand auf die Beziehung zum Partner/ zur Partnerin?“

Im Verlauf dieses Seminars wollen wir zunächst gemeinsam der Frage nachgehen, was die einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Zeit des Berufslebens in dieses „Neuland“ mitnehmen, um uns dann darüber auszutauschen, wie das Geschaffte gewürdigt werden kann. Und schließlich wollen wir erkunden, welche Gestaltungsmöglichkeiten jede und jeder Einzelne für das Neue sieht.

Datum:	05. April 2019
Zeit:	15.00 – 20.00 Uhr
Ort:	Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes, Im Saal 27, 21423 Winsen
Kosten:	€ 50,00 (bei Bedarf ist eine Ermäßigung möglich)

Anmeldung, Kontakt
und weitere Informationen:

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien im Diakonischen Werk der Ev.-luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen,
Jürgen Rauch und Sandra Hagemann
(Mitarbeitende der Lebensberatungsstelle)
Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe),
Telefon: 04171-63978,
Mail: lebensberatung-winsen@t-online.de

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229 oder 8019890
Fax: 04185 - 7532
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Günter Guschel
Montag 14-17 Uhr / Donnerstag 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814 / Fax.: s.o.
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Koordinatorin „Tür an Tür“
und Flüchtlingsarbeit - Doris Bündgens
Tel.: 04185 - 9279787
E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de
E-Mail: asyl@kirche-ramelsloh.de

BFD - Kraft für Jugendarbeit - Birte Prange
E-Mail: birte.prange@ec-nordheide.de

Jugendchor CROSSover
Joana Toader - Tel.: 0171-1442619

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Olga Persits - persits@web.de

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de

Kirchenvorstand:
Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Gisa Heuer, Tel. 3513
Jugendausschuss, Friedhof

Hiltraut Link, Tel. 8098600
Finanzen, Ökumene

Nico Parwulski, Tel. 792899
Bauausschuss, Stiftung, Kirchenmusik

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vorsitzender des KVs, Stiftung, KKT, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Stiftung, Tel. 800128

Astrid Wendlandt, Tel. 3151,
Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor, Bauausschuss, Friedhof, Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Kultur

in der Stiftskirche Ramelsloh

Jahresplanung 2019

12. Mai:
Lesung
Harald Maack

21. Juni:
Thlokomela

08. August:
Gesangsensemble
Millenium
(Dresden)

06. September:
Candlelight Serenade
Posaunenchor Ohlendorf

06. Dezember:
Lucia-Chor aus Göteborg

30. Oktober:
Lange Nacht
der Kirchen